

“WARUM GAB ES NACH 1945 EINE RENAISSANCE IM BRITISCHEN SILBER?”

John Andrew hat die Antwort.

Es ist eins von Großbritanniens meist behüteten Geheimnissen: Großbritannien ist ein **Zentrum der Exzellenz** für Silber Designer und hervorragende Handarbeit. Aber warum blühte das Britische Silber nach dem Zweiten Weltkrieg so auf? Es sind die unwahrscheinlichsten Personen darin involviert. Dazu gehört ein mürrischer König, ein “Eisenbahnkontrolleur” laut Thomas der kleinen Lokomotive (in diesem Fall der Chef für das Londoner Transportwesen), ein paar Regierungsminister, der Leiter der Camouflage-Abteilung der königlichen Flotte, ein Künstler, ein Architekt, ein enthusiastischer junger Eton-Absolvent, der nach einem Job sucht und ein paar Studenten. Diese repräsentieren das Feuerwerk, aber wer hat das blaue Zündpapier angezündet? **Es tritt auf** die Tochter eines Viscount (der zweimal der Vizekönig Indiens war) und eine amerikanische Prominente, die modernes Britisches Silber sehen möchte. Der Stallmeister der Königin **empfiehlt** den Damen zum Atelier eines Londoner Silberschmieds zu gehen. Die amerikanische Dame macht einen Kommentar, der den Silberschmied tief beunruhigt – sie beschuldigt ihn modernes Skandinavisches und nicht modernes Britisches Silber zu machen. Er berät sich mit seinen Kollegen. Das Resultat ist eine kreative Explosion, die uns "**Silber, das man in dieser Art so noch nie vorher gesehen hat**" bringt. John Andrew, der Kurator der Pearson Silber Sammlung kann die Lücken füllen und zeigt dir was das Resultat war..... und immer noch ist.